



Urkunden-Sammlung zur Geschichte der auswärtigen Verhältnisse der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

...

namentlich in Beziehung auf Anhalt, Bayern, Böhmen, ... und andere
Länder ; [Urkunden-Sammlung für die Geschichte der auswärtigen
Verhältnisse]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1848

2059. Herzog Johann von Sagan fordert den Markgrafen Johann und
mehrere Märkische Städte zur Erklärung auf, ob sie dem Frieden auf
Jahresfrist, den er mit dem Bischofe von Wardein, als ...

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56633](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56633)

2058. Anstand oder Beifriede für die Dauer eines Jahres von dem Herzoge Hans von Sagan von dem Bischofe von Wardein, Königl. Statthalter von Schlesien und der Lausitzen, angenommen am 14. August 1480.

Wir Johans, von gots gnaden Herczog in Slesien, vom Sagen vnd zu Grossenglago, Freienstadt etc. Bekennen vnd thuen kunt etc. das wir mit dem hochwirdigen herrn vnd fursten, herrn Johann, Bischoff zu Wardin, mechtigen Stathalter königl. Majestät in Slesien, obir vnd nyder lawfitz etc. vff ein ganz vmbgeendes Jar vnd ein ganzen tag, Nach vnser lieben fruwen tag wurczwey vber ein Jar komende, Also das bynnen solher Zeit alle vnd ytzliche sachen, schulde, Zweylofft, zusprache vnd krigzlowfte, welcherley dy wern, ganz vnd allenthalbenn gutlichen vnd fruntlichen solten ansteen, vnd ein teil gegen dem andern aufz jren Stetten, Slossen vnd verwarungen nicht tedelichs vornemen soll noch vorzunemen gestatten oder verhengen durch Nymands in keiner Weyse, vnd ob ir kein Zugriff geschege Durch Reither, soldner vnd dibe vnd ander vnendlicher lewte, soll solchs beyfride vnd gutlich steen nicht gebrochen werden, Wurde aber ichts von fulcher zugriff wegen geschehen, dar das anderteil in verdecktnus qweme, soll iczlich teil zwene herrn vnd fursten geben, was dann die vire herren erkennen, soll an beiden tailen gehalten werden. Sulch beyfride vnd gutlich steen globen wir Johannes hertzog obgenant, ganz stete, veste, getrewelich vnd vnuerbrochlich zu halten bey vnsern furstlichen wörden. Geschehen vnd Geben zu parchewitz, am heyligen abende vnser lieben fruwen himelfart, Nach Cristis geburt Tawfzendt virhundert vnd Achzigstenn Jarnn. Dabey sint gewest die Erwürdige vnd hochgeborn fursten vnd herrn, herrn Rudolf, Bischoue zu Breszlow, herczog Cunradt der Weisse zu Wolaw wartemberg, Fridrich zu legnitz Goldberg vnd wirdige vnd Namhaftigen Doctor Nielaus Schulten, Cantor vnd Thumbherr der kirchen zu Breszlow vnd Mykolafch Brodeczky, hauptmann zu Gorow, deser Saken glowbwirdige gezewge, mit vnsem anhangenden Ingesigel verlegelt.

Nach dem Karmärf. Lehnscopialbuche Nr. 1, fol. 88.

2059. Herzog Johann von Sagan fordert den Markgrafen Johann und mehrere Märktische Städte zur Erklärung auf, ob sie dem Frieden auf Jahresfrist, den er mit dem Bischofe von Wardein, als Bevollmächtigten des Königs von Ungarn und Böhmen, und mit dem Herzoge Kasimir von Teschen ausgerichtet habe, sich ebenfalls anschließen wollen, am 15. Aug. 1480.

Vnser fruntlich dinst czuuoer, hochgeborner furst vnd herre, wir verkunden ewr lib, wy wir vns mit dem hochwirdigen in got herrn Johann, Bischof zu wardin etc. von wegen vnd an stat koniglichen maiestat czu hungern vnd behemen etc. vnd mit

den hochgebornen Fursten, herrn kazimir, herzog in Slesien czu Teschin, aller czwileufft vertragen vnd ein gutlichen anstant von dato des briues ein gantzes Jar vmb gemacht haben, So ewr lib auch gneigt wer, mit vns solchen anstant czu uerfahren, des auch vns czufchriben vnd dy gefangen, So ewr lib in bestrickung hat, allir betagen, wollen wir dergleich briefe auch ewr lieb zu schicken und so halten. Wo aber ewr lieb dem czuthun nicht gemeint sey, wollet vns das by dizem czeiger durch ewr schrift czu erkennen geben, darnach wir vns werden richten. Datum czu Grofzenglagow, am tag der himelfart marie, Anno domino LXXX.

Johans, von gots gnaden herczog in Slesien, vom Sagan vnd zu Grofzenglagow furste.

Dem hochgebornen fursten vnsern lieben oheim, herrn Johanszen, Marggrauen czu Brandenburg, czu Stettin, Pomern etc. herzogen, Burggrauen czu Nuremberg etc.

Noch des friden halben, wy hirnach steet, hat herczog hans den von Brandenburg, frankfurt, Berlin vnd Coln czugleich geschriben.

Von gots gnaden Johans, herczog in Slesien, vom Sagan etc. Vnsern gunst Ersamen, wolweisen, besundern liben. Wir haben an den hochgebornen fursten vnsern ohemen, heren Johanszen, Marggrauen czu Brandenburg etc. ewrn lannsfursten etzlich vnser meynung nach lawt der hir inn verlossen Copeyen lassen gelangen, dor inn jr vorseen werdet, das wir czu fride, soferren das sein mocht, gneigt weren, domit land vnd lewt verderbung vermyten bliben, vnd was also vnserm oheim hirinn czu sinn auch ewr wille were vns by czeiger des briues schriftlich wissen czu lassen, Darnach wir vns werden richten. Geben czu grofzenglagow, am tag der himelfart marie, Anno etc. LXXX^{ten}.

Nach dem Kurmärk. Lehnscopialbuche Nr. 1, fol. 85.

2060. Markgraf Johann fordert den Rath zu Erfurt auf, sich willfährig gegen den Herzog von Sachsen zu bezeigen, am 20. Aug. 1480.

Ersamen, weisen lieben besundern. Dy hochgebornen fursten, her Ernst, Churfurst, vnd herrn Albrecht gebruder, hertzogen czu Sachsen etc. vnser lieb ohem vnd Sweger, haben vns schriftlichen czu erkennen geben, Als der Erwidigt in got vater, herr Ditrich, Erczbischof czu Mainz, Erczkanczler vnd Churfurst etc. vnser liber herr vnd frundt auß besunder fruntshaft vnd czuneigung, den hochgebornen fursten, herrn Albrechten, herczogen czu Sachsen etc., jr lieb Son vnd veddern, vnsern lieben Ohem vnd Swager, mit dem prouisorat czu Erfurt by euch, so seiner lieb czustet, versehen, mit furder erezlung vnd wesz widerwillens an vrsach jr euch gen den bemelten jren lieben in Eyn-